

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 45 (1958)
Heft: 1: Das Gedicht in der Schule

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom 4. bis 7. August:

Einführungskurs in die Turnschule 1. Stufe für die deutsche Schweiz in Weinfelden. – Leitung: L. Weiß, Bern, A. Etter, Weinfelden.

Vom 4. bis 9. August:

Kurs für Turnen in ungünstigen Verhältnissen in Willisau. Besonders berücksichtigt wird die Erteilung von Turnunterricht in gemischten Klassen von mehrklassigen Schulen. – Leitung: H. Fischer, Riehen, M. Ackermann, Stans.

Kurs für Wanderleitung in Frutigen. Das Programm befaßt sich mit dem Studium der Region von allen Gesichtspunkten aus und der Erteilung von Turnunterricht unter Ausnutzung der Hilfsmittel des Geländes. – Leitung: P. Haldemann, Worb, F. Müller, Baden.

Vom 4. bis 16. August:

Kurs von 13 Tagen für Mädchenturnen 2./3. Stufe in Langenthal. Das Programm berücksichtigt die Lehrweise dieser Stufen und die Erarbeitung von Halbjahresprogrammen für Mädchenklassen 2. Stufe. – Leitung: M. Dreier, Langenthal, H. Futter, Zürich.

Vom 11. bis 16. August:

Kurs für Schwimmen und Spiele in St. Gallen. Für Interessenten wird der Kurs als Vor- und Brevetkurs für die Erwerbung des Schwimminstruktorenbrevets geführt. Die Examen zur Erwerbung des Brevets finden nach Schluß des Kurses statt. – Leitung: Fr. Kobi, Küschnacht, Dr. E. Strupler, Geroldswil, H.-J. Würmli, St. Gallen.

Kurs für rhythmische Gymnastik, Singspiele und Volkstanz für Lehrschwestern, Lehrerinnen und Lehrer in Zug. – Leitung: E. Burger, Aarau, A. Krättli, Aarau.

Vom 25. bis 31. August:

Kurs für Mädchenturnen 2./3. Stufe in Lugano. Der Kurs ist für italienisch und französisch Sprechende bestimmt. Dem Kanton Tessin sind 20 Plätze reserviert. – Leitung: Frau G. Bonzagni, Mendrisio, C. Guidotti, Biasca.

Bemerkungen:

Die Kurse sind für Lehrer und Lehrerinnen, Kandidaten für das Bezirks- und Sekundarlehramt und des Turnlehrerdiploms bestimmt. Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen, die Turn-

unterricht erteilen, können an den Kursen teilnehmen. Die Kurse sind gemischt, mit Ausnahme der Schwestern- und Lehrerinnenkurse. Die Anmeldungen sind verbindlich für die Teilnahme.

Entschädigungen: Taggeld Fr. 10.–, Nachtgeld Fr. 10.– und Reisekosten kürzeste Strecke Schulort–Kursort. Die Anmeldungen (Format A4) sind bis zum 15. Juni an Herrn Max Reinmann, Turnlehrer, Hofwil bei Münchenbuchsee, zu richten. Sie sollen folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Beruf, Geburtsjahr, Schulort, Alter der Schüler, genaue Adresse, besuchte Kurse Sommer und Winter beim STLV.

Lausanne, April 1958

Der Präsident der TK des STLV:

N. Yersin

weiß um die Bedeutung der Heimatkunde und der Pflege heimischen Sinnes. Im luzernischen Wiggertal arbeitet seit 25 Jahren eine rührige Heimatvereinigung und gibt unter der Redaktion von Lehrer Alois Greber in Buchs von Zeit zu Zeit gediegene heimatkundliche Sammelhefte heraus. Das neue Heft überrascht wiederum mit seinen Beiträgen über Kultukunde (Twing, Frevel und Bußen), Verkehrskunde (der spannende Abriß über die Führung der Bahnlinie durchs Wiggertal «Hundert Jahre Eisenbahn»; diese Bahnkämpfe erinnern an die heutigen Auseinandersetzungen der Gemeinden über die Führung der Nationalstraßen und Autobahnen) und über Volkskunde. Köstlich sind die Erinnerungen des Altmeisters A. L. Gaßmann in Vitznau über seine Hitzkircher Seminarerlebnisse musikalischer und anderer Art. Nn

FRIEDRICH WILHELM FÖRSTER: *Christus und das menschliche Leben*. Paulus-Verlag, Recklinghausen.

Der Verfasser ist zu bekannt, als daß man ihn noch besonders vorzustellen brauchte, und viele seiner früheren Werke sind bei unseren christlichen Lehrern zu finden. In diesem Buche versucht nun Förster, alles wie in einem Testament zusammenzufassen. Es handelt sich deshalb um die reife Gabe eines abgeklärten Menschen, der im Angesicht des Todes noch einmal mit tiefem Ernst über die große Bedeutung eines tätigen Christentums zur Überwindung der heutigen Krise spricht.

J. Sch.

Bücher

Heimatkunde des Wiggentales. Heft 18. Verlag der Heimatvereinigung des Wiggentales 1957. Buchs LU.
Jeder Lehrer und Freund des Dorfes



Dieses Buch gehört in die Hand eines jeden Jungen von 13 bis 17 Jahren!

«Eismann spricht die Jungen in ihrer eigenen Sprache an, nicht vom Katheder herab, sondern gleichsam am Lagerfeuer oder unter vier Augen auf der Bude. Die knappen Beiträge guter Autoren greifen jeweils ein Thema auf und beleuchten es mit Ernst oder Witz. Wie klug z. B. die Zusammenstellung von Aussprüchen berühmter Naturwissenschaftler über Gott, wie befreiend offen die Beiträge über das Problem Mädchen, wie richtig die Betrachtungen über Sport, Rauchen, Kino, Beruf! Dieses Buch verleugnet nicht seine katholische Herkunft und Bestimmung (warum sollte es das auch?). Diese klare Haltung, die an keiner Stelle Enge bedeutet, ist ein Vorzug.» *Rheinische Post, Düsseldorf*

«... im rechten Augenblick einem Vierzehnjährigen in die Hand gedrückt, wird das Buch manches in Geist und Leben des Beschenkten behutsam zurechtrücken und ihm ein guter Kamerad auf dem Weg ins Erwachsenensein werden können.»

Bücherschiff, Frankfurt

«Dieses Buch bringt wirklich eine Fülle von Stoff aus allen Lebensgebieten, die dem 13–17jährigen naheliegen. Für den Bücherwurm wie für die Gruppe finden sich Kurzgeschichten, Tagebuchnotizen, Kernworte, interessante Berichte aus der Naturwissenschaft und Technik, aus der Musik und Religion: Immer spannend, nie belehrend oder ermahnd und vor allem nicht religiös-bevormundend! ...»

Vereinigte Jugendschriftenausschüsse, Berlin

«Das beste Christusbuch, das es zur Zeit gibt.»

*Klaus Franken,
Mitglied des Schrifttumsausschusses
im Bund der Deutschen Katholischen Jugend*



Peter Eismann

Der junge Tag

Lebensbuch für Jungen im Reifealter ab 13 Jahren

240 Seiten Text und 16 ganzseitige Fototafeln und viele Illustrationen von E. Kienitz-Epp
Leinen DM 9.80



Verlag Ludwig Auer • Cassianeum • Donauwörth

Kulturgeschichtliche Werke aus dem Walter-Verlag Olten

Oskar Eberle

Cenalora

Leben, Glauben, Tanz und Theater der Urvölker. Mit Zeichnungen und Tafeln. 575 Seiten. Fr. 27.15

Jean Gabus

Völker der Wüste

Leben, Sitten und Handwerk der Saharastämme. 107 Seiten. 138 Bilder. Karten. Fr. 26.80

Siegfried Huber

Im Reich der Inkas

Geschichte, Götter und Gestalten der peruanischen Indianer. Zweite, neu ausgestattete Auflage. 320 Seiten. 48 Kunstdrucktafeln. Abbildungen im Text. Bibliographie. Fr. 16.80

Schwarzer Hirsch

Ich rufe mein Volk

Leben, Glauben und Untergang der Ogalalla-Sioux. Aufgeschrieben von John Neihardt. 261 Seiten. Fr. 16.75

Schwarzer Hirsch

Die heilige Pfeife

Die sieben geheimen Riten der Sioux-Indianer. Aufgeschrieben von Joseph Epes Brown. 234 Seiten. Fr. 16.75

Ivar Lissner

Die Cäsaren

Macht und Wahn im Römischen Imperium. 412 Seiten. 72 Kunstdruckbilder. Karten im Text. Zeittafel und Register. Fr. 22.80

Ivar Lissner

So habt ihr gelebt

3. Auflage. 39. bis 45. Tausend. 520 Seiten. 64 Seiten Dokumentaraufnahmen in Kunstdruck. Zeichnungen. Karten. Register. Fr. 22.80

Otto Muck

Atlantis

Die Welt vor der Sintflut. Die Lösung eines Welträtsels. Zweite, erweiterte Auflage. 512 Seiten. 20 Kunstdruckbilder. Viele Karten und graphische Darstellungen. Fr. 23.-

B. Ch. Olschak

Frauen um den Drachenthron

Verführung und Macht im Schicksal Chinas. 259 Seiten Text, dazu 40 Seiten Bilder. China-Karten. Fr. 16.80

H. H. Pars

Göttlich aber war Kreta

Das Erlebnis der Ausgrabungen. 404 Seiten. 76 Bilder. Zahlreiche Strichzeichnungen. Karten. Fr. 22.80

Marcel F. Homet

Die Söhne der Sonne

Auf den Spuren vorzeitlicher Kultur in Amazonas. Aus dem französischen Manuscript übersetzt und mit einem kleinen urgeschichtlichen Register versehen. 342 Seiten. 108 Kunstdruckaufnahmen. Karten und Zeichnungen. Fr. 22.80.

Eckart Peterich / Wolfgang Braunfels

Kleine italienische Kunstgeschichte

194 Seiten. 32 Bilder auf Kunstdruck. Einleitung. Register. 3. Auflage. Fr. 11.80

Eckart Peterich / Josef Rast

Griechenland

Ein kleiner Führer. 390 Seiten. 120 Photos. Zeichnungen. Karten. Register. Fr. 15.80

Bei Ihrem Buchhändler

Die **Schweizerschule Genua** sucht auf Ende September 1958 einen

Sekundar- oder Bezirkslehrer(in)

sprachlich-historischer Richtung

(Hauptfach: Französische Sprache; 1-2 Nebenfächer). Bevorzugt werden Kandidaten mit Französisch als Muttersprache. Unterrichtssprache Französisch.

Anstellungsbedingungen und nähere Angaben beim Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizer-Schulen, Alpenstraße 26, Bern.

An diese Stelle sind auch Anmeldungen bis zum 10. Mai 1958 einzureichen. Diesen sind beizulegen: Lebenslauf, Zeugnisabschriften oder -kopien, Ausweise über praktische Tätigkeit, Photo und Referenzen.

Einwohnergemeinde Menzingen

Stellenausschreibung

Für sofortigen Antritt oder nach Übereinkunft ist die

Stelle als Sekundarlehrer

zu besetzen. (Gesamtschule mit 2 Klassen.)

Jahresbesoldung Fr. 11'700.- bis Fr. 13'200.-, Familienzulage Fr. 1200.-, Kinderzulage je Fr. 300.-. Kantonale Pensionskasse. Einfamilienhaus steht für Miete zur Verfügung.

Anmeldungen in Handschrift mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild sind erbeten an das Schulpräsidium Menzingen (H. H. Pfarrer Hausheer).

Ferner suchen wir für einige Monate zur Stellvertretung

einen Primarlehrer oder eine Primarlehrerin

für die Oberstufe. Besoldung nach kant. Lehrerbesoldungsgesetz. Anmeldungen sind an obige Amtsstelle erbeten.

Menzingen, den 27. März 1958. Der Einwohnerrat.



Erfolgreiche Dichter

Walter Hauser

Feier des Lebens

Stufen zum Licht

5. Auflage

Das ewige Siegel

2. Auflage

Der Krug des Gastmahles

Jeder Band kart. Fr. 5.70, Leinen Fr. 6.80

Wiborada Maria Duft

Im Königszelt

63 Seiten, kart. Fr. 5.70

Liebfrauenjubel

Minnelieder zu den Marientagen des Kirchenjahres

2. Auflage, 58 Seiten, kart. Fr. 4.80

Josef Konrad Scheuber

Singendes Land

80 Seiten, Pappband Fr. 6.75

Luzerner Poeten

Gedicht von Zyböri, Peter Halter, Fridolin Hofer

70 Seiten, 3 Tafeln. Leinen Fr. 6.80

Leutfrid Signer

Wir Eidgenossen

Vaterländische Sprüche, Chöre, Gedichte

160 Seiten, kart. Fr. 1.-, Pappband Fr. 1.75

 **Verlag Räber & Cie. Luzern**

Auf Ihrer Schulreise
besuchen Sie den interessanten

Gletschergarten

beim Löwendenkmal in **Luzern**

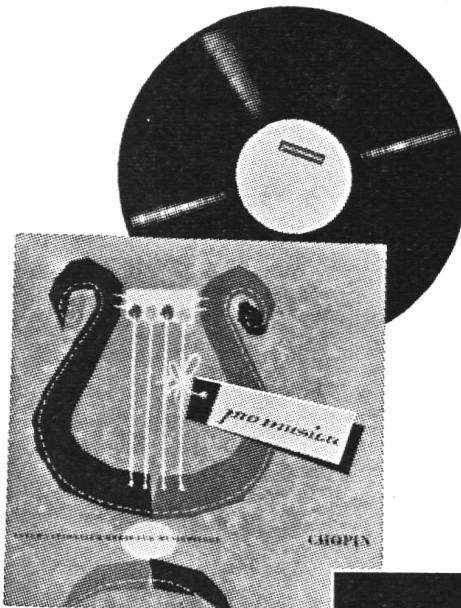
Musikfreunde, ein Angebot für Sie!

W. A. Mozart, C-Dur-Symphonie KV 551 (Jupiter), Symphonieorchester des Südd. Rundfunks, Dirigent: Generalmusikdir. Hans Müller-Kray, auf einer 25-cm-Langspielplatte zum Sonderpreis von **Fr. 8.80**

Beethoven, 8. Symphonie in F-Dur op. 93, Promusica-Orchester Stuttgart, Dirigent: Walter Davisson.

Wagner, Der Ritt der Walküren aus „Die Walküre“, Orchester der Württembergischen Staatsoper Stuttgart, Dirigent: Staatskapellmeister Josef Dünnwald.

Chopin, Etude op. 10, Nr. 3, in E-dur, Marius Szudolski, Klavier.



promusica

Bon für Gratisprobe

An Pro Musica S. A., internationaler Kreis für Musikpflege, Morges VD, place de la Gare 5. Senden Sie mir ohne jede Verpflichtung die von Ihnen angebotenen Langspielplatten:

25-cm-Langspielplatte mit der C-Dur-Symphonie von Mozart, KV 551, zum Sonderpreis von **Fr. 8.80**
30-cm-Langspielplatte mit Werken von Beethoven, Wagner, Chopin, Schubert und Mozart zum Sonderpreis von **Fr. 11.80**

Senden Sie mir kostenlos Ihr Programm!

Nichtzutreffendes streichen!

Drei Tage nach Empfang der Platten zahle ich den Betrag der Bestellung oder schicke die Sendung zurück.

Name:

Ort:

Straße:

SS 1

Schubert, Ständchen (Leise fliessen ...), Bruno Müller, Bariton; Rudolf Dennemarck, Klavier.

Mozart, Eine kleine Nachtmusik, KV 525, Symphonieorchester des Südd. Rundfunks, Dirigent: Walter Davisson.

5 Musikwerke auf einer 30-cm-Langspielplatte, 1 Stunde Spielzeit, zum Sonderpreis von

Fr. 11.90

Überrascht Sie dieses Angebot, das Ihnen der internationale Kreis für Musikpflege anlässlich seiner Einführung in der Schweiz bietet? Wie werden Sie aber erst bezaubert sein, wenn eine dieser Platten auf Ihrem Pic-up liegt, Sie die Augen schließen und den unsterblichen Klängen unserer großen alten Meister lauschen. Die Wahl der Solisten und Orchester, die vollkommene Interpretation, die tontreue Aufnahme – alles dies wird Ihnen zu einem tiefen Musikerlebnis.

So überzeugt sind wir von der Qualität der Platten, daß wir sie Ihnen ohne Kaufverpflichtung für eine kostenlose Hörprobe bei sich zu Hause anbieten. Nur wenn Sie restlos begeistert sind, überweisen Sie uns innerhalb acht Tagen den Betrag Ihrer Bestellung plus Porto auf unser Postcheckkonto. Sonst senden Sie die Platte innert drei Tagen kommentarlos an uns zurück.

Nützen Sie diese einzigartige Gelegenheit, und senden Sie uns den untenstehenden Gutschein.

Täglich durchgehend geöffnet
von 8–19 Uhr
Führung nach Vereinbarung

Die Hilfsmittel für die

Rechenmethode nach Prof. Kern (Heidelberg)

Rechenkasten für den Schüler
Klassen-Demonstrationskasten
, Kleine Anleitung für den Rechenkasten‘ von Prof. Kern

liefert



Franz Schubiger
Winterthur

«REGIG»

Ein unentbehrlicher Helfer für jeden Lehrer

«Regig» ist ein sehr leistungsfähiger Handvervielfältiger. Er arbeitet sauber, schnell (20 Abzüge in der Minute) und einfach. Handschrift – Maschinenschrift – Zeichnungen.

Regig Nr. 5:

Druckfläche 15 × 21 cm Fr. 35.–

Regig Nr. 4:

Druckfläche 21 × 30 cm Fr. 39.–

Verlangen Sie Prospekte oder Apparat zur Ansicht.

Gebr. Giger, Postfach 25881, **Unterterzen SG**

Bitte geben Sie uns an, wo Sie dieses Inserat gelesen haben.

Soeben erschienen

Deutsche Lyriker

vom 16. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts

Für Mittelschulen ausgewählt von Fritz Enderlin, Esther Odermatt, Paul Geßler und Wilhelm Türler.

Achte neubearbeitete Auflage. 362 Seiten. Leinen Fr. 8.-.

Deutsche Lyriker unserer Zeit

Für Mittelschulen ausgewählt von Fritz Enderlin, Esther Odermatt, Paul Geßler und Wilhelm Türler.

166 Seiten. Leinen Fr. 6.95.

Diese Anthologie vermittelt einen Querschnitt durch die moderne Lyrik nicht nur für den Schulgebrauch, sondern für jeden aufgeschlossenen Menschen.

In jeder Buchhandlung

Orell Füssli Verlag, Zürich

Die Freude des Lehrers

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Vervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift (Umrisse, Skizzen, Zeichnungen, Rechnen-, Sprach- und andere Übungen, Einladungen, Programme etc. etc.), der

USV-Stempel

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel tausender schweizerischer Lehrer und Lehrerinnen dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen.

Modell: Format: Preis:

Nr. 2	A 6 Postkarte	Fr. 30.-
Nr. 6	A 5 Heft	Fr. 38.-
Nr. 10	A 4	Fr. 48.-

Verlangen Sie Prospekt oder Stempel zur Ansicht.

USV-Fabrikation und Versand:

B. Schoch, Papeterie, Oberwangen TG Tel. (073) 6 76 45

Dr. Viktor Vögeli

Vorbereitung auf die Gedichtstunde

40 praktische Vorschläge für den Lehrer des 7.-9. Schuljahres. 312 Seiten mit 15 Skizzen und 20 einprägsamen Übersichten. Pappband Fr. 13.-

Ein Präparationswerk, das sich wie eine spannende Erzählung liest; selbst dem gewieitesten Deutschlehrer bietet es neue Anregungen.

LOGOS-VERLAG ZÜRICH 53

Zufolge Rücktrittes des bisherigen Stelleninhabers ist an der **Sekundarschule Niederuzwil SG** auf Beginn des Wintersemesters 1958 oder früher die

Lehrstelle

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

neu zu besetzen.

Gehalt: Fr. 10 900.- bis 16 500.- inkl. Wohnungs- und Ortszulage.

Anmeldungen mit Ausweisen über Bildungsgang, die bisherige Tätigkeit, einem Photo und dem gegenwärtigen Stundenplan sind einzureichen an den Präsidenten des Sekundarschulrates, Herr Ing. Adolf Bühler, Uzwil.

Einfamilienhäuser

speziell
Calor BAU



CALOR-HÄUSER: Hervorragend isoliert = viel weniger Heizkosten. Vollwandig. 3 Monate Bauzeit. Solid, geräumig, bewährt.

Verlangen Sie unverbindl. Prospekt, Referenzen, Beratung, Eigener Terrain-Service

Büro Dr. Wolfgang Steinbrückel
Hallenstrasse 10 (b. Stadttheater)
ZÜRICH 8 Tel. (051) 34 34 38

Ihre Freunde heiraten – und Sie ?

Wenn auch Sie sich glücklich verheiraten möchten mit einer passenden Lebensgefährtin, dann wenden Sie sich voller Vertrauen an die staatl. konzessionierte, streng diskrete, katholische Eheanbahnung:

BÜRO Elisabet FUCHS Luzern
Theaterstraße 13
Tel. (041) 252 37

Sprechstunden nach teleph. Vereinbarung.

Heimatgedichte

Jakob Brütsch, Stammheim:
Be üüs Dihaame Fr. 3.50
 Robert Gretler: **Mein Dorf am Fluß**
 Fr. 3.50

Thur-Verlag Andelfingen ZH

Wir suchen eine

Lehrkraft

(Lehrerin oder Lehrer) zur Stellvertretung von Mai bis Herbst a.c. an die Unterstufe unserer Primarschule. Anmeldungen sind erbeten an Aug. Zumsteg, Präsident der Schulpflege Wil b. Etzgen AG. Tel. (064) 741 61

Prächtige Farb-Dias für alle Schulstufen:

Unterstufe: Märchen der Gebr. Grimm, Andersen, Hauff, Rattenfänger von Hameln, Weihnachtsgeschichte.

Mittel- und Oberstufe: Rom, Venedig, Paris, Wien, Provence usw. Rembrandt, Albrecht Dürer, spanische Maler usw.

Bitte verlangen Sie unseren Prospekt und unverbindliche Ansichtssendungen.

Photo-Max AG, Zürich 50

Bürohaus Oerlikon, Schaffhauserstraße 359
 Generalvertretung für die Schweiz

Seit vielen Jahren bewährt:

Prof. Dr. Paul Lang

Balladenbuch

Eine Anthologie für Schulen, 181 Seiten

5. verbesserte Auflage Fr. 5.50

Schulpreis von 6 Exemplaren an Fr. 4.90

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

Verlag Helbing & Lichtenhahn Basel

Neu!

Froher Rechtschreib- unterricht

ein Arbeitsbuch für das 5. und 6. Schuljahr mit über 350 Arbeitsaufgaben und 100 Skizzen. 140 Seiten Fr. 3.60. (Bei Bezug ab 5 Exemplaren Klassenpreis Fr. 2.80 ab Selbstverlag.)

Zu beziehen bei der **Arbeitsgemeinschaft für praktischen Unterricht, Hagenhaldenstr. 47, St. Gallen 14.**

In unserem Verlag sind erschienen:

Würth' Aufgabensammlung für Rechnungs- und Buchführung in der neuesten 24. Auflage, den heutigen Verhältnissen angepaßt Fr. 1.25

Leitfaden dazu Fr. 4.80

Lösungsheft dazu Fr. 3.—

Buchhaltungshefte dazu

Schultagebuch „Matter“ mit neuartiger Einteilung, handliches Format, gefälliger Einband Fr. 8.95

Heft GVB für Geschäftsaufsatzz, Verkehrslehre und Buchhaltung an Primar- und Fortbildungsschulen, mit Korrespondenzpapier, Buchhaltungspapier und 32 Formularen Fr. 1.70

Wegleitung dazu Fr. 1.05

Kaiser & Co. AG, Bern

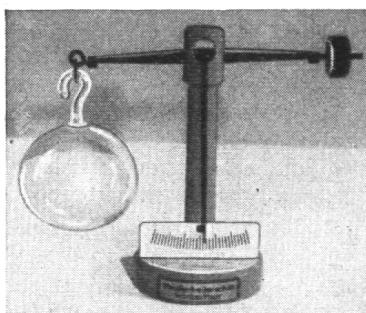
Marktgasse 39–41

Hotel Stanserhorn-Kulm ■ Stanserhorn bei Luzern, 1900 m ü. M.

Waren Sie mit Ihrer Schule schon auf dem Stanserhorn? In Verbindung mit einer Fahrt über den Vierwaldstättersee, eine der dankbarsten ein- oder zweitägigen Schulreisen. Sonnenaufgang und Sonnenuntergang auf dem Stanserhorn sind für Schüler ein grandioses Erlebnis. Das komfortable Hotel Stanserhorn-Kulm hat 80 Betten und ein Massenlager. Große Restaurationsräume und Terrasse. – Fahrpreis Stans-Stanserhorn retour 1. Stufe Fr. 2.70, 2. Stufe Fr. 3.50, Spezialprospekt für Schulen und Vereine.

Auskunft: **Direktion Stanserhorn-Bahn, Stans.** Telephon (041) 84 14 41

Demonstrations-Apparate für den Physik-Unterricht



Eine Schweizer Berufsschule arbeitet für die Schweizer Schulen!

hergestellt durch die **Metallarbeitereschule Winterthur**, sind **Qualitätserzeugnisse**, zweckmäßig, vielseitig und klar und gestalten den Unterricht lebendig und interessant.

Wir liefern sozusagen alle von der Apparatekommission des S. L. V. empfohlenen Apparate und Zubehörteile.

Verlangen Sie unsern Spezialkatalog oder einen unverbindlichen Vertreterbesuch. – Die Apparate können auch in unserem Ausstellungsraum in Herzogenbuchsee besichtigt werden.

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf Verkaufsbüro Metallarbeitereschule

ORMIG

Von Kollege zu Kollege

«Der ORMIG-Umdrucker ist wirklich praktisch, schnell und sauber. Die große Pause reicht gerade, um meine Kopien für den Geographieunterricht zu vervielfältigen.»



ORMIG druckt ein- oder mehrfarbig **ohne Farbe und Wachsmatrizen**, Zeichnungen werden mit Bleistift ausgeführt.

Modelle ab Fr. 234.-. Vorführung und Prospekte durch die Generalvertretung

Hans Hüppi Zürich Militärstr. 76 Tel. (051) 25 52 13

ZUM SCHULANFANG

1+1=2 ABC 2-1=1 DEF 2x1= HIK 3+2=5K

TALENS

Farbkasten Aquarell & Deckfarben
Feine Pastellstifte und Schulpastels
REMBRANDT Tusche schwarz und farbig



TALENS + SOHN AG OL TEN



Schultische ■ Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne Thalwil

Schulmöbelfabrik AG Telephon 92 09 13 Gegründet 1880
Lassen Sie sich unverbindlich beraten



Sissacher-Schulmöbel

beliebt und bewährt

Wir beraten Sie unverbindlich

Basler Eisenmöbelfabrik AG Sissach

Telephon (061) 85 17 91

Wertvolle, bewährte Lehrmittel

Eisenbuts illustriertes Sprachbüchlein (25 000) für die Unterstufe mit 100 praktischen Übungen Fr. 4.25

für alle Stufen der Volksschule

Seminarlehrer Dudlis reichste Gedichtsammlung für alle Anlässe Fr. 11.40

Fischers 834 schulpraktische Diktate, Fr. 8.85, geordnet nach Sachgebieten.

Verlag Hans Menzi Güttingen TG

Schulreisen

nach dem althistorischen Städtchen

Zug

am herrlichen Zugersee sind lohnend und billig! – Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbüro Zug. Telephon (042) 400 78

Mit einem Ausflug von Zug nach dem

Zugerberg

und von hier durch Wald und über Feld an den

Ägerisee

nach den Luftkurorten und Kinderparadiesen Unterägeri und Oberägeri oder aus der Zürichseegegend via SOB Gottschalkenberg, Menzingen oder Morgartendenkmal-Ägerisee

kann der Besuch der bekannten, wundervollen Tropfsteinhöhlen

Höllgrotten

bei Baar

(Haltestelle Tobelbrücke ZVB) verbunden werden; beliebter Schulausflug



Natur- und Tierpark Goldau

im wildromantischen Bergsturzgebiet gelegen

das lohnendste und lehrreichste Ausflugsziel

Verlangen Sie Prospekte – Telephon (041) 81 65 10

Eine interessante Sehenswürdigkeit ist ohne Zweifel das großartige

Panorama in Luzern am Löwenplatz

darstellend den Übertritt der französischen Ostarmee unter General Bourbaki an der Schweizer Grenze bei Verrières, eine Episode aus dem Deutsch-Französischen Kriege 1870–71. – Meisterwerk der Malkunst von Le Castre. – Telephon (041) 2 66 66

Bahnhof-Buffet Zug

empfiehlt sich Schulen, Vereinen und Gesellschaften bestens

Großer Sommergarten.

Inh. E. Lehmann · Tel. (042) 401 36

Unsere Schulreise geht dieses Jahr mit der elektrischen

Waldenburgerbahn

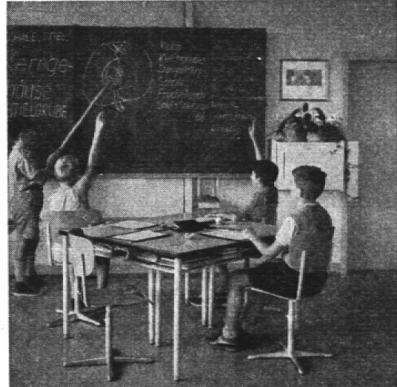
ins Bölchen- und Paßwanggebiet und nach Langenbruck

Besuch das Schloß Burgdorf

Alte Burgenlage
Historische Sammlungen
Prächtige Aussicht

Fortschrittlicher Unterricht – Fortschrittliche Möbel

Die freie Bestuhlung mit den Gruppentischen und den Drehstühlen ist die Formgebung des neuen Geistes, des werktätigen Unterrichts und der Erziehung zur Gemeinschaft.



Bevor Sie neue Schulmöbel kaufen, verlangen Sie bitte unsern Katalog, unverbindliche Preisofferte oder Vertreterbesuch. Prüfen Sie unsere Modelle in Ihrem Schulzimmer.

**U. Frei, Mobil-Schulmöbelfabrik
Berneck SG Telefon 071-73423**



Wenn

Schulbibliothek

dann

Buchhandlung Josef von Matt Stans



Sie wissen: «Ein Kind, das liest, hat mehr vom Leben.» Darum hat sich die Buchhandlung in Stans schon vor Jahrzehnten mit den besonderen Ansprüchen für die Schulbibliotheken befaßt und hat jederzeit eine Fülle neuer, eigens dafür geprüfter Bücher am großen Lager. Die Bibliothek in der Stadt, im Dorf oder der Bergschule braucht je eine andersartige Zusammenstellung von Jugendbüchern. Gerne machen wir Ihnen Spezial-Offerten und Vorschläge auch für die praktische Einteilung und Organisation der Schulbibliothek und können so Ihren besonderen Wünschen am besten nahe kommen. Ihre Kollegen, die mit uns die Schulbibliothek aufgebaut und immer wieder ergänzt haben, werden Ihnen sicher über unsere sorgfältige Arbeit eine gute Auskunft geben.

Im Mai spricht Balthasar Immergrün

Ach Du mein lieber Casimir! Sogar im Wonnemonat verliert er die besten Stunden am Morgen und ist bemüht, sie während des Restes des Tages wieder einzuholen. Es ist aber auch fast nicht zum glauben, wie er und noch viele andere mit ‚vorsintflutlichem Häueli‘ oder anderem Werkzeug arbeiten, wo man doch heute so bequeme Geräte, wie Pendelhaken, Bodenlockerer mit auswechselbarem Zinken u.a., besitzt. So, nun kann ich auch meine Bohnen dem gut durchwärmten Boden anvertrauen. Bei den Buschbohnen nehme ich die Sorte Sabo (Processor) oder die bewährte Saxa, bei den Stangenbohnen entweder Verbesserte Juli, Meuch oder frühe Wädenswiler. Mein Bohnenrezept? 1-2 Handvoll Lonza Volldünger pro m² beim Herrichten der Beete gut einhacken. Bei Buschbohnen 3 Reihen machen und alle 8 cm 1 Samen auslegen, bei Stangenbohnen 2 Reihen vorsehen (die Stangen in Abständen von 80 cm bis 1 m) und 8-10 Samen pro Stange auslegen. Mit Torf und Erde flach zudecken ‚sie müend ghöre z’Mittag lüte‘. Sobald die Pflänzchen 2 Blätter haben, eine schwache Handvoll Ammonsalpeter pro m² zwischen die Reihen streuen, flach hauen und bereits leicht anhäufeln. Meine Sabine wird sich freuen. Das gibt wieder währschafte Bohnenplatten und eine willkommene Reserve ins Sterilisierglas. Entgegen der alten und irrgigen Ansicht, ‚gedüngte Bohnen‘ könne man nicht sterilisieren, haben die unserigen wieder tip-top gehalten. Bei Besserwissern, die solche und andere Ammenmärchen erzählen, mache ich’s wie jener Vogel, von dem es heißt: «Das war ein großer Philosoph, der alte Marabu – denn wer zufrieden leben will, drückt stets ein Auge zu»!

Mit freundlichem Pflanzergruß
Euer Balthasar Immergrün

Lonza AG, Basel





In allen Papeterien erhältlich